

Verweltlichung der christlichen Gemeinden

Folgendes globales Bild zeichnet sich leider immer mehr und mehr rund um „Christengemeinden“ ab

Der tragische Abfall und die Zersetzung von Gemeinden, aber auch zwischen Geschwistern, schreiten immer rasanter und drastischer voran. Man ist nicht mehr auf der Hut vor den unzähligen Anfechtungen/Feinden. Wegen zum Teil auch bewusster unvollständiger biblischer Unterweisung ist heute die „sogenannte elitäre christliche Gemeinde“ gefüllt mit fleischlichen, sündvollen Menschen, die fälschlicherweise mit dem wahren Christentum in Verbindung gebracht werden. Resultierend daraus, wegen all den „als Schafe verkleidete Ziegen“ inmitten der wahren Schafe, wird einer selbsternannten „Schafsherde“ im Kollektiv die Schuld gegeben für all die unbiblischen sündigen Dinge, welche vor allem die Ziegen tun und wird der Name Gottes unter den Heiden gelästert wegen „UNS/der Gemeinde“. In den Gemeinden ist eine zunehmende Herde von Ziegen und immer dichter wachsendem Unkraut inmitten der wenigen Schafe ...

Die Religion für die Ziegen ist äußerlich, aber keine innere Realität. Es ist für Sie ein „Gut, ich gehe zum Gottesdienst“ oder „ich gehe zum Abendmahl- wie wir es nächste Woche feiern werden“ oder „ich singe im Gemeindechor, ich nehme an dieser oder jener (nur zur Belustigung) Aktivität in der Gemeinde teil“.....Aber wenn man einen Blick ins Innere Ihres Lebens erhält, dann findet man dort keine echte Liebe für Christus bzw. bilden sich ihre große Liebe zu dem Herrn nur ein! Ihr Leben wurde und wird nicht von Christus verändert. Christus ist nicht das Zentrum Ihres Lebens. Er ist Teil ihrer Religion, die sie angenommen oder geerbt haben, aber es findet keine Veränderung in Ihrem Leben statt. Sie richten Ihr Leben nicht an der größten Wahrheit aus welche den Menschen jemals gegeben wurde.

Weil sehr oft weit zu wenig biblische mitfühlende Gemeindegewalt praktiziert wird leben die Ziegen unter den Schafen, füttern die Schafe und diese verderben auch Schafe. Die Verantwortlichen in der Gemeinde, werden einen hohen Preis dafür bezahlen wenn diese vor dem Einen stehen, weil diese nicht genug Mut hatten, aufzustehen und den Unechten entgegen zu treten.

Seit Jahren schön hält in den Gemeinden der Einzug der Psychologie, Anthropologie, Soziologie.....

ARISTOTELES läuft durch die Hallen dieser Institution – SEID WACHSAM..... seine Fußstritte sind mittlerweile, da und dort, deutlich lauter als die des Paulus und der Gottesmänner an seiner Seite und sogar die des Herrn Jesus Christus selbst..... da haben Prediger Probleme und gehen zu den Sozialexperten..... In der Schrift heißt es .. dass der Mensch Gottes zu JEDEM guten Werk ausgerüstet ist, geeignet sei. WAS hat Jerusalem mit Rom zu tun? Diese Sozialwissenschaften wurden unter anderem als Widerspruch und Protest zum Wort Gottes ins Leben gerufen...

Sogenanntes Gemeindegewachstum wird mehr bestimmt durch den Anthropologen, den Sozialisten und Studenten, der Bescheid weiß über jeden kulturellen Trend!

JEDE Aktivität in der Gemeinde MUSS NUR auf das Wort Gottes gegründet sein. ALLE Aktivitäten in den Gemeinden und Missionen NUR auf dem Worte, Willen Gottes
ALL unser TUN MUSS darauf fußen, wie jemand der seine Bibel offen vor sich trägt und NUR die eine Frage und Willen hat – WAS ist DEIN Wille, oh Gott!

Die Gemeinden sollten nicht Fragebögen an fleischliche Leute verschicken und diese fragen, WELCHE Art von Gemeinde sie gerne besuchen würden!

Sollen wir als Gemeindeleiter, Pastoren, als Christen hinausgehen und die „geistlich Toten“ befragen anstelle die, die der Heilige Geist zum Leben erweckt hat? AUF gar KEINEN Fall!!!!

Alle paar Jahre gibt es eine neue Mode, was deine Gemeinde als etwas GROSSARTIGERES darstellen könnte. Hierfür gibt es sogar extra Verantwortliche. Einen verantwortlichen selbsternannten oder von den Ältesten „Experten für Gemeindegewachstum“

Wenn Gemeinden das Evangelium in seiner Gesamtheit abschwächen, damit der Glaube zugänglicher und freundlicher wirkt, damit die Leute diese Gemeinden mehr mögen, damit wird Jesus Christus in Wirklichkeit verleugnet! Die Aushöhlung des Christentums, um uns herum, schreitet rasch voran. Die Gemeinden machen mehr und mehr faule Kompromisse um auf Akzeptanz bei den Seelen zu stoßen und damit Zuwachs zu den Gemeinden zu erreichen. „Stück für Stück“ in die Gemeinden ziehen.....

Im Großen und Ganzen arbeiten die Gemeinden nach demokratischen Prinzipien. Es gibt da eine Menge an Pros und Kontras..... aber was passiert da? wenn das Verkünden des Evangeliums unvollständig und schwach ist, besteht die Gemeinde in der Mehrheit aus fleischlichen, verlorenen Menschen und weil es eine Demokratie ist, bestimmen Sie im Großen und Ganzen die Richtung der Gemeinde! Und weil der Prediger (Älteste) nicht eine Mehr/Vielzahl seiner Leute verlieren will (viele davon sind 10% Spenden/Nettozahler) und weil er laue Vorstellungen von Evangelisation und echter Bekehrung hat, befriedigt er die Ziegen, die Unechten in seiner Gemeinde und die kleine Gruppe an echten Schafen die wirklich Jesus gehört, sitzt in der Mitte des ganzen traurigen Theaters, in der Mitte der Weltlichkeit, in der Mitte des „Programms“. – man versucht einen Haufen von Ziegen/unechten Gläubigen zusammen zu halten während eine kleine Herde Schafe in Ihrer Mitte zu Tode verhungert und in eine Richtung gelenkt wird, die sie aber nicht mit der fleischlichen Mehrheit gehen will. Wir haben es hier mit der Braut Christi zu tun und diese ist kostbar für den Herrn! Du kannst nicht wegschauen, wenn diese „vergewaltigt“ wird. die verantwortlichen Pastoren und untätigen Ältesten werden dafür bezahlen!

Der traurigste Ort auf Erden ist eine Gemeinde, wo jeder gerade genug Religion hat um geradewegs in die Hölle zu fahren. Wo die Leute ihr religiöses Gewissen beruhigen und dabei nicht wissen, dass Sie in Wirklichkeit den Herrn verachten da Sie so viele Götzen (insbes. Faulheit und Zeitmangel für Gott ist auch einer) in Ihrem Leben haben, dass der Herr nicht an 1,2,3, oder 4. usw. Stelle steht. Man gibt sich dem Herrn nicht gänzlich hin. Komm mit der Tatsache klar, dass Du mit einem Evangelium konfrontiert bist, dass ALLES von Dir fordert. Denn ich, der Herr, dein *Gott*, bin ein *eifersüchtiger Gott*..... Gott will nicht teilen, er will ALLES, er will ERSTER bei Dir sein ...

Wenn nicht mehr die Kraft des heiligen Geistes in den vermeintlichen christlichen Diensten, Versammlungen und Missionsbemühungen ist, werden alle möglichen professionellen Dinge, wie zB verweltlichtes Programm getarnt unter religiösem Make Up, angewendet um eine tote Leiche bzw. bereits schwer geschädigten Körper in Bewegung zu halten.

Jer 32,39 Ich bringe sie dazu, nur eines im Sinn zu haben und nur eines zu erstreben: mich alle Tage zu fürchten, ihnen und ihren Nachkommen zum Heil.

Jer 32,40 Ich schließe mit ihnen einen ewigen Bund, dass ich mich nicht von ihnen abwenden will, sondern ihnen Gutes erweise. Ich lege ihnen die Furcht vor mir ins Herz, damit sie nicht von mir weichen.

Und die Ziegen sagen.... Jaaaaaa Gott hat mit mir einen ewigen Bund geschlossen. Daher wird er sich von mir **nie** abwenden, nie, niemals. . ich bin mir **sicher**, Gott ist ja **Liebe** (wird ja andauernd und einseitig gepredigt) und wegen seiner (einseitig gepredigten) **Gnade**.... Aber diese Ziegen ignorieren den Teil 2 der Verheißung zu lesen. Ich lege ihnen die Furcht vor mir ins Herz, damit sie nicht von mir weichen.

Daher ist der Beweis, dass Gott mit Dir einen ewigen Bund geschlossen hat, u.a. auch dadurch gekennzeichnet, dass er dir **insbesondere** auch **WAHRlich FURCHT** in Dein Herz gelegt hat, damit du Dich nicht von ihm abwendest und wenn du Dich von Ihm abwendest und er erzieht/züchtigt Dich nicht und Du Dich auf Dauer von Ihm abwendest (viele Christen wissen/merken das gar nicht), dann ist es der Beweis, dass Du nicht seine göttliche Furcht in Deinem Herzen trägst, du bist nicht wiedergeboren und hast daher keinen (aufrechten) Bund mit Gott. **Jede Rebe, die keine Frucht bringt, wird aber abgeschnitten und im Feuer verbrannt. Frucht bringen kann die Rebe nur, wenn Sie eine lebendige Verbindung zum Weinstock hat. Wer nicht in dieser Beziehung bleibt, der wird ...verbrannt werden.**

Wenn jemand behauptet, dass es keinen Gott gibt und er lebt wie eine Person, die glaubt dass es keinen Gott

gibt, das ist schlimm genug ABER schlimmer sind diese die sagen es gibt einen Gott und leben trotzdem wie die Welt. Es ist wahrscheinlich aufrichtiger ein reiner Weltmensch, ein Atheist zu sein als Gott **HALBHERZIG** zu dienen. „Aber weil ihr weder kalt noch warm, sondern lauwarm seid, werde ich euch ausspucken aus meinem Mund“. Niemand soll als kalter Stein in der Lawine liegenbleiben, diese wird letztlich alle mit in den Abgrund nehmen, geradewegs in die Hölle.

ABER wenn dein Herz wirklich erneuert ist und Du nicht ein verlorenes, fleischliches Gemeindemitglied bist, wenn Dein Herz wirklich wiedergeboren ist, dann lass ihn ALLES nehmen, GIB ihm ALLES..... Begrabe Deine Götzen, Faulheit, Zeitmangel für den Dienst am Herrn (man hat noch immer viel Zeit neben dem Beruf- wenn man all seine anderen Götzen eben **opfert**) gegenüber Gott Er ist würdig zu nehmen, ein wahrer Christ wird NIEMALS damit ein Problem haben, Gott ALLEIN gebührt alle Ehre.

WARUM sollen wir Christen vorsorglich ACHT geben auf - WAS und WIE in den verschiedenen Gemeinden gepredigt, gesagt, gelebt wird

gemäß Auftrag des Herrn aus der heiligen Schrift

„**PRÜF(E)T**“ - ist geschrieben in **Befehlsform**! Das heißt GOTT „befiehlt uns sogar“ zu prüfen. Dies deshalb damit dem Satan nicht „TOR und TÜR“ geöffnet ist seinen „todbringenden KREBS“ zB ungehindert in „SEINEN“ Gemeinden zu verbreiten!

- Liebe Brüder, traue nicht jedem Geist, sondern **prüft** die Geister (**zB die Prediger, „christliche Lektüre“, usw.**), ob sie aus Gott sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt hinausgezogen.
- **Prüft** alles und behaltet das Gute! Meidet das Böse in jeder Gestalt!
- **prüfet**, was da sei wohlgefällig dem HERRN und habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis,
- Gleichet euch nicht dieser Welt an, sondern wandelt euch und erneuert euer Denken, damit ihr **prüfen und erkennen** könnt, was der Wille Gottes ist: was ihm gefällt, was gut und vollkommen ist.
- daß ihr **prüfen** möget, was das Beste sei, auf daß ihr seid lauter und unanständig auf den Tag Christi
- auf daß ihr **prüfen** möget, welches da sei der gute, wohlgefällige und vollkommene Gotteswille
- Ich kenne deine Werke und deine Mühe und dein Ausharren; ich weiß: Du kannst die Bösen nicht ertragen, du hast die auf die **Probe** gestellt, die sich Apostel (**Prediger usw.**) nennen und es nicht sind, und hast sie als Lügner erkannt.

Wenn man seine Schafsherde inklusive der Ziegen, Interessierten, neuen Zuhörern usw. ohne PRÜFUNG an einen weiteren Hirten/Weide (auch neuen Lehren und Irrtümern in pseudochristlichen Büchern) unter Obdach eines UNBEKANNTEN „angeblichen“ Schafshirten einer anderen Herde (man kennt seine wahre innere Einstellung nicht), auch nur kurzzeitig, weiterleitet, ist das im Lichte der Schrift, ohne vorherige Prüfung, völlig unverantwortlich.

Die Heilige Schrift, mehrfach „befiehlt“ uns sogar zu „PRÜFEN“. Wird nicht geprüft und der Adressat ist ein Wolf/Wölfe reißt dieser die Herde auf Dauer. Die Grazer Baptistengemeinde wurde von den Wölfen der Ökumene „gerissen“. WER ist der Nächste? Als ich das letzte Mal vor mehr als 15 Jahren dort war, haben die noch ein wahres Evangelium gepredigt“.